



2. Juli 2024

Seminarankündigung WS 2024/25

Thema: Sport(kartell)recht

Im kommenden Wintersemester 2024/25 werde ich wieder ein „kleines“ Seminar zum Sport(kartell)recht anbieten, das sich auch an Studierende richtet, die noch nicht an Veranstaltungen eines bestimmten Schwerpunktbereichs teilnehmen. Vorkenntnisse im Kartellrecht werden nicht vorausgesetzt.

Den Gegenstand des Seminars bilden nach ähnlichen Seminaren in den vergangenen Semestern wiederum einzelne Problemfelder des Vereins- und Verbandsrechts, die zumeist Bezug zum Sportkartellrecht aufweisen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem kartellrechtlichen Thema wird der Zugang zu einem Skript zum Sportkartellrecht sowie bei verschiedenen Themen zu Open Access-Publikationen zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe man sich rasch in das jeweilige Rechtsgebiet einarbeiten kann. Zu jedem Seminarthema werden zudem gezielte Literaturhinweise zum Einstieg in die spezielle Problematik gegeben, über die man sich die weiterführenden Quellen der Judikatur und des Schrifttums leicht erschließen kann.

Themen:**1. Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 101 AEUV und Art. 101 Abs. 3 (ohne den sog. (Wouters/)Meca-Medina-Test) anhand des Urteils EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 112–118, 155–170, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI; *Heermann*, WRP 2024, 429–437]

2. Darstellung der Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 102 AEUV und ungeschriebener Rechtfertigungsmöglichkeiten anhand der Urteile des EuGH vom 21.12.2023 (EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA und EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P – International Skating Union/Kommission)

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C 333/21, Rn. 120–152, 182–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 127–130, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VII; *Heermann*, WRP 2024, 429–437]

3. Unterscheidung zwischen bezweckten und bewirkten Wettbewerbsbeschränkungen im Sportkartellrecht

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 155–188 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 97–149 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Zegler*, JECLP 2024, 1–12; *Zorn*, Die Spürbarkeit bezweckter und bewirkter Wettbewerbsbeschränkungen, 2021, S. 41–352]

4. Auf welche Regelungen eines Sportverbandes ist das europäische Kartellrecht (nicht) anwendbar?

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 82–94, 113 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 91–96 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 75–89; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, Football Legal (FL) 2024, 52–61]

5. Anwendungsbereich und Voraussetzungen des sog. (Wouters/)Meca-Medina-Tests sowie Abgrenzung zu Art. 101 Abs. 3 AEUV

[Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Haug*, Grenzen einer privaten Super-Liga im europäischen Spitzenfußball – Eine unionskartellrechtliche Analyse, 2023, S. 113–130; *Mürtz*, Meca-Medina-Test des EuGH – Berücksichtigung sportspezifischer außerwettbewerblicher Faktoren im europäischen Kartellrecht, 2023, S. 196–225, 403–407; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 162–170, 172–174, 362–372 und Kap. VII Rn. 67–71; *Ackermann*, WuW 2022, 122–127; *Heermann*, WuW 2022, 308–314; EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75–76, 182–200 – European Super League vs. FIFA/UEFA; EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P, Rn. 111–114, 131–149, 151–156, 188–196 – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, NZKart 2024, 289–296]

6. Wie ist der Court of Arbitration for Sport (CAS) organisiert?

[Literaturhinweis zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. IV Rn. 161–202 mwN.; *Hülskötter*, Die (Un-) Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen im Berufssport, 2020, S. 42 ff.; *Lungstras*, Das Berufungsverfahren vor dem Court of Arbitration for Sport (CAS) im Lichte der Verfahrensgarantien gemäß Art. 6 EMRK, 2019, S. 68 ff.; *Oschütz*, Sportschiedsgerichtsbarkeit, 2005, S.43 ff.]

7. **Ist der *Court of Arbitration for Sport (CAS)* ein unparteiisches und unabhängiges Sportschiedsgericht (insbesondere auch im Lichte von Art. 6 Abs. 1 EMRK)?**
 [Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EGMR, SpuRt 2018, 253 ff. – Mutu und Pechstein/Schweiz; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. IV insbes. Rn. 172–177, 237–250; *Heermann*, SpoPrax 2024, 78–85; *Lungstras*, Das Berufungsverfahren vor dem Court of Arbitration for Sport (CAS) im Lichte der Verfahrensgarantien gemäß Art. 6 EMRK, 2019, insbes. S. 264–319; *Opfermann*, Schiedsvereinbarungen zum CAS – Eine Untersuchung aus der Perspektive des Kartellrechts, 2021, S. 92–118]
8. **Welche Rechtsschutzdefizite bestehen bei Schiedsgerichtsverfahren vor dem *Court of Arbitration for Sport (CAS)*? Sind Schiedsvereinbarungen zum CAS kartellrechtswidrig oder aus anderen Gründen rechtlich unwirksam?**
 [Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-124/21 P – International Skating Union/Kommission; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. VI Rn. 203–219, Kap. XIII Rn. 881–944; *Heermann*, SpoPrax 2024, 78–85; *Hülskötter*, SpuRt 2024, 78–86; *Summerer*, SpuRt 2018, 197–200; *Hülskötter*, Die (Un-) Wirksamkeit von Schiedsvereinbarungen im Berufssport, 2020; *Opfermann*, Schiedsvereinbarungen zum CAS – Eine Untersuchung aus der Perspektive des Kartellrechts, 2021]
9. **Kartellrechtliche Bewertung der zentralen Vermarktung der Medienrechte an Live-Fußballspielen durch die UEFA und DFL unter besonderer Berücksichtigung von EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 210–241–European Super League vs. FIFA/UEFA sowie BKartA, Vorsitzendenschreiben vom 26.2.2024 – V/B 6-21/22 (abrufbar unter https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Publikation/DE/Pressemitteilung_n_verlinkte_Dokumente/DFL_Medienrechte_Vorsitzendenschreiben.pdf?__blob=publicationFile&v=4)**
 [Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. XIII Rn. 709–880; *Heermann*, WRP 2024, 429–437; *Heermann*, GRUR 2024/25 (im Erscheinen)]
10. **Zentralvermarktung der Medienrechte an den U.S.-amerikanischen Major Leagues (NFL, NBA, NHL und MLB) nach dem Sports Broadcasting Act aus dem Jahr 1961 unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen in der Judikatur**
 [Literaturhinweise zum Einstieg in die Thematik: *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, 2022, Kap. XIII Rn. 794–798, 823, 841; *Heermann*, GRUR 2024/25 (im Erscheinen); M. Frank Die zweite Halbzeit – Eine rechtsvergleichende Untersuchung der exklusiven, gekoppelten, territorial beschränkten und zentralisierten Vermarktung von Sportübertragungsrechten, 2022]
11. **Kartellrechtliche Bewertung der sog. 50+1-Regel im deutschen Profifußball unter besonderer Berücksichtigung der Pressemitteilung des Bundeskartellamts vom 29.5.2024 (abrufbar unter https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Meldung/DE/Pressemitteilungen/2024/29_05_2024_50_plus_1.html) sowie von EuGH, 21.12.2023 – C-333/21 – European Super League vs. FIFA/UEFA**
 [Literaturhinweis zum Einstieg in die Thematik: EuGH, 21.12.2023 – C-333/21, Rn. 75, 112–118, 120–138, 142–149, 155–204 – European Super League vs. FIFA/UEFA; *Heermann*, Verbandsautonomie im Sport, Kap. XIII Rn. 268–310; *Heermann*, NZKart 2022, 432–437; *Schütz*, SpoPrax 2023, 137–145; *Heermann*, WRP 2024, 429–437]
12. **BGH, II ZR 71/23 (Abberufung von Martin Kind als Geschäftsführer der Hannover 96 Management GmbH), Verkündungstermin am 16.7.2024 –**

Inwieweit können trotz der sog. 50+1-Regel im deutschen Profifußball die Kompetenzen der Mitgliederversammlung sowie des Vorstands eines eingetragenen Vereins zur Ausübung ihres Einflusses in einer ausgegliederten Fußballkapitalgesellschaft zugunsten des Investors eingeschränkt werden?

[Literaturhinweise: OLG Celle, SpuRt 2023, 315–317; OLG Celle, GmbHR 2023, 742 –745; LG Hannover, SpuRt 2023, 60–62; Mock, ZIP 2022, 2369–2373; *Leuschner/Enneking*, ZIP 2024, 1229–1236; *Mock*, Anm. zu LG Hannover, Beschl. v. 21.02.2024, Az. 23 O 4/24, GmbHR 2024, 711–712; *Schodder*, Anm. zu LG Hannover, Beschl. v. 21.02.2024, Az. 23 O 4/24, ZIP 2024, 1445–1446; *Feldmeier*, Die Kommanditgesellschaft auf Aktien unter der „50+1“-Regel, 2020, insbes. S. 128–144, 168–180]

Wichtige Hinweise:

1. **Teilnahmevoraussetzung** nur für **Studierende der Rechtswissenschaften (Staatsexamen und Wirtschaft & Recht LL.B.)** ist möglichst der **Besuch der Vorlesungen zu den ersten drei Büchern des BGB. Sehr wünschenswert wäre die Teilnahme an meiner ganztägigen Blockveranstaltung „Techniken und Formalien des rechtswissenschaftlichen Arbeitens“, die am 12.7.2024 im S62 stattfinden wird.** Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden zur effektiven Einarbeitung in die Themen gezielte Literaturhinweise gegeben und bei Bedarf weitere Informationen zur Verfügung gestellt.
2. Einzelne Themen werden nicht mehrfach vergeben. Daher sind nur ernsthafte Anmeldungen erwünscht. **Wer sich nicht sicher ist, die Seminararbeit im angegebenen Zeitraum anfertigen zu können, sollte im Interesse der abgewiesenen Studierenden und aus Gründen der Kollegialität von der Teilnahme am Seminar von vornherein absehen.**
3. Die Anmeldung für das Seminar erfolgt **über Cmlife**, die Möglichkeit zur Anmeldung besteht ab **Donnerstag, 4. Juli 2024, 10 Uhr**. Es gilt der alte Rechtsgrundsatz **„Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“**. Sobald die in Punkt 4. genannten Unterlagen dem Lehrstuhlsekretariat vorliegen, wird von dort eine offizielle Zusage übermittelt werden.
4. Die **Anmeldung** für ein konkretes Thema (Nr. angeben) in diesem „kleinen“ Seminar (Sportkartellrecht) erfolgt zudem durch eine E-Mail (**sascha.krueger@uni-bayreuth.de**), der ein **kurzer Lebenslauf sowie ein aktueller Auszug mit den bereits erbrachten Studienleistungen als pdf-Dokumente** beizufügen sind. Sollten diese Unterlagen nicht zeitnah eingereicht werden, kommt der/die nächste Studierende auf der Warteliste zu dem betreffenden Thema zum Zug oder dieses wird wieder freigegeben.
5. Wegen eines erfahrungsgemäß (zu) knappen Angebots an „kleinen“ Seminaren für alle interessierten Studierenden und aus Gründen der Solidarität gegenüber anderen Studierenden (sowie aufgrund unerfreulicher Erfahrungen, weil Seminarthemen so spät zurückgegeben wurden, dass sie nicht mehr vergeben werden konnten), **wird ausnahmsweise ausdrücklich darum gebeten, im Falle der zugesagten Teilnahme an diesem Seminar nicht noch an einem weiteren „kleinen“ Seminar teilzunehmen.**
6. Eine **Vorbesprechung** mit allen bis dahin angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern werde ich am **Donnerstag, 18. Juli 2024, um 13:00 Uhr in Raum S 45 (RW II)** durchführen.

7. Die **Abgabe** der Seminararbeiten hat in ausgedruckter Form (Einwurf bei der Hauspost im RW I oder Zusendung auf dem Postweg) sowie durch Übermittlung **eines** entsprechenden **pdf-Dokuments** per E-Mail (sascha.krueger@uni-bayreuth.de) **spätestens bis 19. Dezember 2024**, zu erfolgen.
8. Das Seminar wird voraussichtlich **am 9./10. Januar 2025** als **zweitägige Blockveranstaltung** in Präsenz durchgeführt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Heermann', written in a cursive style.

Peter W. Heermann